

Nr. 11

19.03.17

Saison 2016/2017

TuRa-Post



SG TuRa Essen-Altendorf 1 M



VS

HSG Rade./Herbeck 1 M



Glas- und Gebäudereinigung seit 1950 Meisterbetrieb



sauber und sicher

Ein Begriff für hochwertige Dienstleistungen

- ***Grundreinigungen aller Art***
- ***Fassadenreinigung***
- ***Glas- und Fensterreinigung mit und ohne Rahmen***
- ***Entfernen von Graffiti***
- ***Reinigung von Einrichtungstextilien***
- ***Innenreinigungen***
- ***Grundreinigungen und Versiegelung von Bodenbelägen***
- ***Treppenhausreinigung***
- ***Industrie- und Maschinenreinigung***
- ***Baureinigung***
- ***Säubern von Freiflächen***
- ***Reinigung im Privathaushalt***



Alte Bottroper Str. 44

45356 Essen

Tel.: 02 01 / 86 14 23-0

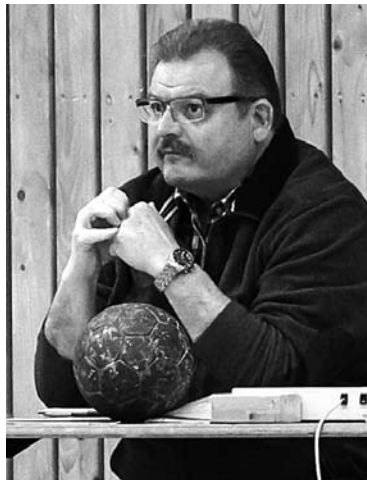
Fax 02 01 / 86 14 23-40

www.kwahs.de · kwahs@t-online.de

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, liebe Gäste und Freunde des gepflegten Handballspiels!

Die Hoffnung stirbt zuletzt!!
Und es sind noch 18 Punkte zu vergeben!!

Irgendwann musste es ja bei dem aufopferungsvollen Einsatz unserer Verbandsliga-Helden passieren: Wir konnten im letzten Heimspiel mit einem 37:31 gegen die TG Cronenberg in eigener Halle den ersten Sieg in der Verbandsliga einfahren.



Die Reaktionen unserer Jungs war phänomenal: Das Gefühl, alles gegeben zu haben und als Sieger von der Platte zu gehen hatten sie schon beinahe vergessen. Aber -wie man sich gegenseitig immer wieder versicherte- war es für alle ein „geiles Gefühl“ 2 wichtige Punkte eingefahren zu haben. Und so feierten sie ausgelassen den ersten Verbandsliga-Heimsieg in der Vereinsgeschichte.

Doch schon im nächsten Spiel bei der SG Langenfeld wurden die Mannen um Trainer Breddemann auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Mit einer durchaus vermeidbaren 29:27 Niederlage im Gepäck mussten wir die Heimreise nach Essen antreten.

Wenn in Altendorf auch in der nächsten Saison Verbandsliga-Handball gespielt werden soll, so muss am heutigen Tag gegen den Tabellenletzten aus Radevormwald unbedingt ein Sieg her. Denn der Abstand zum rettenden Ufer beträgt mittlerweile schon 6 Punkte.

Also, Punkte 8 und 9 auf der Habenseite einsacken heißt die heutige Devise. Darüber hinaus haben wir mit dem heutigen Gegner noch eine Rechnung offen, denn das Hinspiel ging mit 26:24 unter manch mysteriösen Schiedsrichtertentscheidungen verloren und blieb bis zum heutigen Spieltag der einzige Sieg unserer gegnerischen Mannschaft.

So, Ihr Altendorfer Fans: Unterstützt die „Jäger von der Bockmühle“, damit wir mit einer positiven Stimmung das Restprogramm in der Liga angehen können.



Restaurant Lindos
Fam. Papadamakis

Steeler Str. 375
45138 Essen

Altendorfer Str. 323
45143 Essen

Telefon: 0201 / 285165
Fax: 0201 / 645747

Telefon: 0201 / 645747
Fax: 0201 / 645747

Denn die Hoffnung stirbt zuletzt!!
Und es sind noch 18 Punkte zu vergeben!!

Ich wünsche uns allen ein spannendes und faires Spiel.

Glück auf! Und vergesst nicht: Hopfen und Malz,

Jochen Rulhoff



Impressum: SG TuRa Altendorf e.V.



1. Vorsitzender: Florian van Rheinberg, Tel. 0176 - 22 71 78 33, fvrheinberg@sgta.de
2. Vorsitzender & Geschäftsführer:
Timo Neumann, Tel. 0175 - 5 77 72 99, tneumann@sgta.de
Damenwartin: Chantal Altenhoff, Tel. 0157 - 55 20 05 68, caltenhoff@sgta.de
Herrenwart: Thomas Wienholt, Tel. 0171 - 6 99 82 93, twienholt@sgta.de
Jugendwart: Niklas Werner, Tel. 0152 - 54 12 73 41, nwerner@sgta.de
Schiedsrichterwart: Dustin Schütt, Tel. 0157 - 86897975, dschuett@sgta.de
Tura-Post: Andreas Mahr, Tel. 0158 - 135 36 37, andreas@mahr-web.de



Ingo Breddemann
Trainer



Markus Vandamme
LA



Phillip Wanner
KM, LA



Alexander Lutz
RM, RL



Michael Mahr
RL



Martin Leick
RA



Dominik Risse
RR, RA



Niklas Werner
RR



Thomas Wienholt
RA

SG TuRa Essen-Altendorf

1. Herren 2016 / 2017



Dirk Grzeganeck
Co-Trainer



Marvin Neuman
RA



Julian Hummerich
KM



Kevin Ende
RA



Paul Griesse
RM, RR



Jean Greskämper
KM



Sebastian Risse
TW



Jakub Kroll
TW



Oliver Griesse
LA, RA



SPORT DUWE

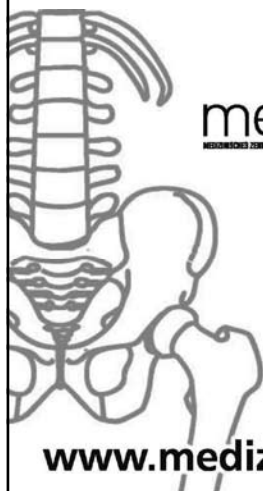


adidas NIKE PUMA JAKO MASITA' Erima ühl'sport DERBYSTAR hummel Kempa molten

Sport Duwe
Altendorfer Str. 241
45143 Essen

Über 10 mal in Deutschland

Tel: 0201 - 615 43 10
Fax: 0201 - 615 43 09
Email: info@sportduwe-essen.de
Website: www.sportduwe-essen.de



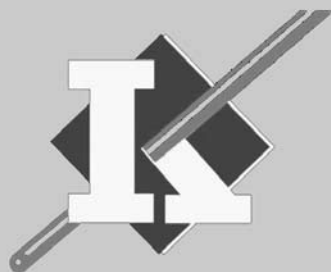
Physiotherapie
Krankengymnastik

Petra Jenerski

Oberdorfstraße 20 · 45143 Essen
Telefon: 0201 / 922 71 44

www.mediza-essen.de • jenerski@mediza.de

Die Spielberichte der 1. Mannschaft
werden präsentiert von:



Klaßen
Drahterodiertchnik

Spielberichte Herren **1. Mannschaft**

SGTA 1 M – TG Cronenberg 1 M

37 : 31 (17 : 14)

Spielverlauf:

1:3 (8. min), 3:5 (12. min),
13:11 (25. min), 17:14 (Halbzeit),
23:19 (40. min), 26:22 (45. min),
31:26 (52. min), 37:31 (Endstand)

Nach fünf Niederlagen in Folge sendet TuRa Altendorf wieder ein Lebenszeichen.

Beide Mannschaften hatten personelle Probleme. Die Gastgeber konnten – genauso wie der Gegner – nur mit zehn

Spielern auflaufen, darunter auch noch der infektgeschwächte Kevin Ende. „Meine Mannschaft hat sich mit unbändigem Willen diesen Sieg erkämpft“, freute sich TuRa-Trainer Ingo Bredde-mann.

Ein Sonderlob ging an den kompromisslosen Alexander Lutz und an Dominik Risse, der seine wohl bisher beste Saisonleistung zeigte. Die Entscheidung fiel nach dem Wechsel, als sich Alten-dorf von 20 : 18 auf 32 : 27 (55.) ab-setzte.

Torschützen:

D. Risse (11), A. Lutz (8), P. Griesse (6),
K. Ende (4), T. Wienholt (3),
M. Vandamme (3), J. Greskämper (2)

Quelle: WAZ vom 7. März 2017

SG Langenfeld 2 M – SGTA 1 M

29 : 27 (14 : 11)

Spielverlauf:

3:3 (8. min), 4:6 (12. min),
11:10 (25. min), 14:11 (Halbzeit),
17:16 (40. min), 20:19 (45. min),
26:24 (52. min), 29:27 (Endstand)

Obwohl die SG Tura-Altendorf jederzeit ein ebenbürtiger Gegner war, gelang es den Mannen von Ingo Breddemann nicht, den Abstand zum rettenden Ufer der Verbandsliga weiter zu verkürzen. Immer wieder wechselten sich gute Spielzüge mit entsprechenden Abläufen mit kaum nachvollziehbaren technischen Fehlern, Fehlpässen oder unkonzentrierten Abschlüssen ab.

Zu Beginn des Spiels sah es so aus, als ob die Altendorfer an das gute Heimspiel in der Woche davor anknüpfen wollten. Aber nach einem Team-Time-Out der Langenfelder schien bei den Essenern der Faden gerissen zu sein. Lediglich in der 43. Minute beim 18:18 konnte noch einmal ein ausgeglichener Torestand erzielt werden.

Ein Lob gab es von Seiten des gegnerischen Trainers, der der Truppe aus dem Essener Westen eine große kämpferische Leistung attestierte.

Bei der SG Tura-Altendorf allerdings wird die Lage immer brenzlicher. Scheinbar reichen Kampfkraft und Siegeswille nicht aus, um den Klassenerhalt sichern zu können.

Das dies jedoch möglich ist, konnten die Fans in der Bockmühle bei den Spielen gegen die Mannschaften aus dem oberen Tabellenbereich bereits während der laufenden Saison bewundern. So bleibt das Prinzip Hoffnung weiter Bestandteil der SG Tura-Altendorf, die sich im nächsten Heimspiel mit dem Tabellenletzten aus Radevormwald auseinandersetzen muss.

Torschützen:

P. Wanner (6), D. Risse (5),
P. Griesse (5), A. Lutz (3), K. Ende (2),
T. Wienholt (2), J. Greskämper (2),
M. Vandamme (1), M. Mahr (1)

Jochen Rulhoff

Spielberichte Herren 2. Mannschaft

Win. Huttrop 3 M – SGTA 2 M

19 : 26

SGTA 2M – Win. Huttrop 2M

27 : 19 (11:12)

Mit dem Spiel gegen den Tabellenführer ging es für unsere Mannschaft darum, wichtige Punkte im Aufstiegskampf zu sammeln. Nachdem wir das Hinspiel bereits für uns entscheiden konnten, wollten wir auch im Rückspiel keine Punkte lassen.

Die erste Halbzeit versprach eine spannende Partie. Keine Mannschaft konnte



sich nennenswert absetzen und sich so einen Vorteil verschaffen. Dabei kamen auf unserer Seite wieder einige Fehler aus der Hinrunde zum Vorschein. Obwohl wir regelmäßig Erfolge in der Defensive erzielen und uns den Ball erkämpfen konnten, konnten wir diese im folgenden Konter selber nicht in einen Treffer umwandeln. Diese Unkonzentriertheit war der Grund warum wir uns in dieser 1. Halbzeit keinen Vorsprung erarbeiten konnten. (Spielstand zur Halbzeit: 11:12)

In der 2. Halbzeit gelang es uns jedoch zur Stärke der letzten Spiele zurückzufinden und durch gutes Tempospiel die Kontrolle über die Partie zu gewinnen. Dabei spielte die starke Abwehrleistung unserer Mannschaft eine große Rol-

le, um uns immer wieder Kontermöglichkeiten zu ermöglichen. So konnte Huttrop in der ersten Hälfte der 2. Hälfte nur ein Tor erzielen, während wir mit 22:13 davonzogen. Im letzten Drittel der 2. Halbzeit gelang es den Huttropern zwar noch einige Treffer zu erzielen, aber das Spiel war bereits gelaufen. Eine starke Abwehr und gutes Tempospiel brachten uns so in der 2. Hälfte den Sieg und ein gutes Stück näher in Richtung Aufstieg.

Bereits am nächsten Wochenende treffen wir in der Bockmühle auf den SC Phönix und damit auf einen unserer ärgsten Konkurrenten im Aufstiegskampf. Durch die Niederlage im Hinspiel sind wir gewarnt und haben noch etwas gut zu machen und dafür benötigen wir



wieder zahlreiche und lautstarke Unterstützung auf den Rängen.

Torschützen

M. Hellebrand (9), B. Heller (6),
P. Wanner (4), O. Griesse (3), T. Heiter (2),
M. Roesler (2), M. Walasinski (1)

Florian Scheffel

Spielberichte Herren ***3. Mannschaft***

ETB SW 4 M – SGTA 3 M

22 : 20

SGTA 3 M – ETB SW 5 M

0 : 0





Immer gut und günstig versichert

Mehr als 10 Millionen Kunden sind bei der HUK-COBURG versichert. Sie vertrauen auf die niedrigen Beiträge und hervorragenden Leistungen – in der Autoversicherung, beim Rechtsschutz oder wenn es um ein abgesichertes Zuhause geht.

Am besten lassen Sie sich gut beraten.
Direkt in Ihrer Nähe!

**Vertrauensmann
Ingo Breddemann**

Tel. 0201 2482528
Mobil 0178 4485288
Fax 0800 2875323280
ingo.breddemann@HUKvm.de
Altstr. 67
45359 Essen

Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Spielbericht Damen

1. Mannschaft

SGTA 1 F – TuS Ickern 3 F

16 : 11 (10 : 4)

ENDLICH SIEG und Sektgelage an der Mercatorstraße

Was lange währt, wird endlich gut; so könnte das Motto dieses fulminanten Spieltags in der Heimstätte der TURAnerinnen lauten.

Oder: "Arndt allein zu Haus"im Heimspiel 1 nach dem Rücktritt seines langjährigen Partners M. Block.

Die Sensation als Happy End:

Einer schwierigen Ausgangslage sahen sich die TURAnerinnen an diesem letzten Spieltag gegenübergestellt. Nach einer bislang harten und punktelosen Saison, dem unerwarteten Rücktritt von M. Block, der vernichtenden Niederlage gegen die SG Linden-Dahlhausen (7:28), galt es sich im Saisonfinale gegen einen ruppigen Gegner zu motivieren und mit einer ansprechenden Vorstellung die Saison zu beenden.

Von Beginn wurde ganz klar wer hier die "Hausfrauen" sind. Hinten war getreu dem Teammotto "zuuu" und vorne ging frau entschlossen und planvoll zu Werke. Wie üblich gelang die Führung bis zum 2:1. Einige Zuschauer ahnten schon Schlimmes, hatte frau doch ge-

rade diese Führung schon viel zu oft hergeschenkt. Doch diesmal nicht! Frau spielte tricky an den VollstreckerKreis, erzwang 7-Meter und traf aus dem flow heraus verdient und schraubte die Führung auf 8:2, ehe die Gegnerinnen sich erstmal orientiert hatten.

Nach dem Anfangsfeuerwerk gönnten sich die TURAnerinnen eine - nicht ungefährliche - schöpferische Pause. Blieben aber auch wegen einer umsichtig genommenen Auszeit (16min.) DAME im eigenen Haus! "Die Mädels wurden mir zu heiter und unbekümmert. Solche Unkonzentriertheiten können wir uns überhaupt nicht erlauben" schob die coachende Naturgewalt A. Stephan jeglichen Flausen einen Riegel vor!

Aufgrund einer stabilen Abwehrleistung überstanden die TURA-Ladies ihre eigene Torflaute und spielten mit ausbauender Ruhe die Führung mit 10:4 in die Pause.

Richtig nachjustiert forcierten die Mädels von der Mercatorstr. ihre Gangart wieder. 1-2-3x donnerte es im Gästekasten 13:4! RUMMS! Anschließend wieder der diesmal verspätet einsetzende TURA-Knick. Im Gefühl der sicheren Führung kamen die Gäste nochmal auf und verkürzten auf 13:7. Die TURA-Ladies schien an diesem Sonntag aber wirklich gar nichts aus der Ruhe bringen zu können und so ließ ihre Antwort nicht lange auf sich warten. Prompt traf frau immer wieder u.a. nach feinem halbhohen Zuspiel – aus dem Unterarm – an den



Kreis inmitten der Gästebemühungen. Einziges Manko die Chancenausbeute.

Dann die lustigste Szene des Spiels als eine TURAnerin im Versuch der Ballbehauptung in der gegnerischen Hälfte zum Tempogegenstoß ansetzten wollte, dabei aber von 2 Gegnerinnen ausgebremst wurde, gab es im hinein stolpern ihrerseits einen kraftvollen beidhändigen "Schubs" gegen den unteren Rücken der bereits strauchelnden Gegnerin, die prompt ihre Kollegin mitriss. Nach spaßigem Schubs und mit zufriedenem Lächeln im Gesicht machte frau sich flott auf den Rückweg und

sortierte sich kichernd und etwas Stolz unter tosendem Gelächter von der Tribüne wieder in die Abwehr ein.

Auf Nachfrage nach dem Spiel wollte sich die TURAnerin nur schwer an diese Szene erinnern!

Die beste "TURAnerin" spielte aber bei den Gästen. Eine ca. 3,72m große Spielerin - die ohne Frage jede Herrenmannschaft vor die Frage gestellt hätte, einen halbwegs gleichgroßen Gegenspieler aufbieten zu können- blieb im Torabschluß das ganze Spiel über so ungefährlich wie groß.

Die letzten Minuten waren dann ein reines Schaulaufen und nach dem Schlusspfiff brandete grenzenloser Jubel auf und die althehrwürdige Bockmühle bebte in ihren Fundamenten. 16:11!!! GEWONNEN! SIEG!!! GEFÜHLS-CHAOS und Jubel pur!!!

“Ich bzw. wir haben es ja immer gewußt und gesagt wozu die Mädels im Stande sind wenn sie das abrufen was sie können“ sinnierte A.Stephan auf der Pressekonzferenz. Tatsächlich ist es beachtenswert und absolut verdient wie sich die TURA-Ladies diesen Erfolg erarbeitet haben ohne Ihre typische Unbefangenheit einzubüßen! Chapeau dafür!!! Das es ein absoluter Teamerfolg war beweist auch das 8(!) Spielerinnen trafen und Spielerinnen die nicht im Kader standen – teils mit Nachwuchs – aktiv von der Tribüne unterstützten.

“So und jetzt wird ENDLICH gefeiert“ dröhnte das siegestaumelnde TURA-Fieberbiest und stürmte davon. Als man die ersten Sektkorken knallen hörte war er schon lange bei den Siegreichen. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann feiern sie noch heute . . .

Robin Pantel



Marco Block beendet Trainerkarriere bei den Damen nach sechs Saisons

Eine traurige Nachricht sprach unser langjährige Trainer der Damen an jenem Montagabend beim Training aus. Nach langem Hin und Her und letztendlich schweren Herzens plant Marco sein Amt als Trainer zum Ende der Saison nieder zu legen. Dass ihm diese Entscheidung nicht leicht gefallen ist glauben wir Mädels ihm sofort, schließlich war er immer mit Herz und voller Leidenschaft dabei.

Er stellte Spielzug-Prospekte zusammen, filmte unsere Sprungwürfe, bereitete Challenges für spielfreie Zeiten vor. Nur wenige Damen kennen die SG TuRa Altendorf ohne einen Marco auf der Trainerbank, denn auch seine aktive Akquise nach neuen Spielerinnen hat das Damenteam über die Jahre bestehen lassen und so steht es heute mit einem vollen Kader da.

Als Gründe für seinen Entschluss nennt Marco mehr Zeit für seine Familie haben zu wollen und auch der Wunsch frischen Wind bei den Damen wehen zu lassen. Dass die laufende Saison für die Damen leider nicht so rund lief, sei kein Grund, betont Marco.

Trainerkollege Arndt Stephan will weitermachen und hat auch schon einen

Partner gefunden. Mit einem Sieg im letzten Saisonspiel machten die Mädels Marco ein schönes Abschiedsgeschenk, Feierlichkeiten werden folgen ;-)

DANKE, lieber Marco für deinen jahrelangen Einsatz! Wir hoffen dich häufig als Fan mit deiner Familie in der Halle begrüßen zu dürfen.

Chantal Altenhoff

Spielbericht Jugend B-Jugend

Winfried Huttrop B 1 – SGTA B 1
10 : 26 (4 : 15)

Das war echt guter Handball-Sport, den unsere B-Jugend am vergangenen

Sonntag (12.03.) am Nord-Ost-Gymnasium gegen DJK Winfried Huttrop präsentierte.

Technisch richtig gut und variabel blieb unsere Mannschaft, gestützt auf zwei starke Torwarte, bis zur zehnten Minute ohne Gegentor (0:9) und ließ dem Gegner überhaupt nur wenig Möglichkeiten. In der Abwehr waren unsere Jungs unglaublich ballorientiert und dynamisch auf den Beinen. So bekam Huttrop kaum Gelegenheit, auf's Tor zu werfen. Meist rollte schon unser nächster Angriff. Es passte bei uns viel Gutes zusammen an dem Tag und so ging es mit 4:15 in die Pause.

Auch in der zweiten Halbzeit merkte man unserer Mannschaft die Spielfreude an. Die Absprachen untereinander

Trainingszeiten

**Bockmühle, Mercatorstraße, Essen
und Haedenkampstraße *, Essen**



Team	Zeit		
1. Herren	Mo. 20:00	Di. 20:00*	Do. 20:00
2. Herren	Di. 20:00	Fr. 19:30	
3. Herren	Fr. 19:30		
1. Damen	Mo. 18:45	Do. 20:00*	
männl. A-Jug.	Mo. 18:30	Fr. 19:30	
männl. B-Jug.	Mo. 17:30	Fr. 17:30	
männl. C-Jug.	Mo. 16:00	Fr. 16:00	
gem. D-Jug.	Mo. 16:00	Fr. 16:00	
gem. E-Jug.	Mo. 16:00	Fr. 16:00	



funktionierten wunderbar. Alle Spieler konnten ihre Fortschritte spüren und brachten sich aktiv ins Spielgeschehen ein. Am Ende konnten wir uns verdient über einen weiteren Sieg freuen (10:26). Leider verletzte sich ein Spieler von Huttrop noch während der Partie so, dass er ganz ausfiel. Gute Besserung von dieser Stelle!!

Vielen Dank an die vielen Eltern, Jungfamilien und Fans, die unser Team so treu unterstützen und anfeuern!

Tore:

Finn 7, Vincent 7, Timon 3, Jonas 2, Theo 2, Tristan 1, Felix 1, Karim 1, Noah 1, Daniel 1

Elli Griese

Spielbericht Jugend C-Jugend

SGTA C 1 – SuS Haarzopf C 1
3 : 27

Spielbericht Jugend D-Jugend

SGTA D 1 – SC Phönix D 1
12 : 8



Torjäger

Rang	Name	Team	Tore
1	Paul Griese	Herren 1	113
2	Alexander Lutz	Herren 1	97
3	Finn	B-Jug.	88
4	Kevin Ende	Herren 1	51
5	Matthias Hellebrand	Herren 2	51
6	Phillip Wanner	Herren 1	50
7	Dominik Risse	Herren 1	49
8	Theo	B-Jug.	44
9	Michael Mahr	Herren 1	40
10	M. Walasinski	Herren 3	37
11	Thomas Wienholt	Herren 1	36
12	Noah	B-Jug.	34
13	Jean Greskämper	Herren 1	28
14	Marvin Neumann	Herren 1+2	28
15	Vincent	B-Jug.	26
16	Tristan	B-Jug.	25
17	Markus Vandamme	Herren 1	24
18	B. Heller	Herren 2	22
19	Tim Vetter	Herren 2	22
20	Manuel Rösler	Herren 1	21
21	Felix	B-Jug.	16
22	Ivan Tadic	Herren 3	15
23	Julian Hummerich	Herren 1	14
24	Oliver Griese	Herren 1+2	13
25	Timo Heiter	Herren 2	13
26	Tobias Kuhlmann	Herren 2	12
27	Florian Scheffel	Herren 2	10
28	Timon	B-Jug.	10
29	Andre Oduro	Herren 2	9
30	Niklas Werner	Herren 1.	9
31	Christian Czepluch	Herren 2	8
32	Karim	B-Jug.	8
33	Marco Block	Herren 3	8
34	F. v. Rheinberg	Herren 3	7
35	Jonas	B-Jug.	7
36	Phillip	B-Jug.	6

Unterstützen Sie unsere Jugend!

1 Guido	2 Tommes	3 CAMACUMA	4 Matthias	5 Ich und mein Holz #ML
11 Florian	12 Felix	13 Johanna	14 Rainer	15 Emma
21 Helga Droste	22 Karlhans Droste	23 Nicole	24 Rades	25 Nina & Wanna
31	32	33 Rosi Lutz	34	35 Marlies
41	42	43	44 Uschi	45
51	52 Eva	53	54 Karin Rulhoff	55 Annki & Chrischen
61 Bruno	62 Timo Heiter	63 Julia Heiter	64 Lukas Heiter	65 Jörg
71	72	73	74 Die 90	75
81 Tanja	82 Lina	83	84 Marc	85 Chanti
91 Domme & Sabrina	92	93	94 Timo + Ricci	95
101 2. Herren	102 2. Herren	103 2. Herren	104 2. Herren	105

Das Geld wird ausschließlich für unsere Jugendarbeit verwendet. Sie helfen uns, Aktivitäten wie unsere jährliche Jugendfahrt nach Holland zu ermöglichen.

**Für nur 10,- Euro pro Saison und Feld
werden Sie zum Sponsor unserer Jugend.**

Paul	Bodo	Michael	Theo	Romy Gernandt
Seppel, Angie & Robin	Silke	T. Dießel	Andreas	Justus Gernandt
	Jonas Lücke	Jochen Rulhoff	Milan	Jenny Gernandt
	Arndt	Stephan		Luka Tadic
	T. Dießel			Laura Tadic
Wirtshaus Borbeck		TuRa Prinzessinnen	Michael	Elena Tadic
Nico	Felix		Dustin	Flo.S
Dirk	Flo		Esther	Marco
Ricky & Tobi	COMA in Love	Seppel, Angie & Robin	Sari & Freddi	Sabrina & Domme
			Norbert	André & Jenny
	Klaus	Peter		Sara & André

Als kleinen Anreiz verlosen wir unter allen Sponsoren
der „Felder der Jugend“ drei schöne Preise bei unserer Weihnachtstombola.
Ansprechpartner ist Sebastian Risse.

HAUSVERWALTUNG **SCHMIDT**

Dechenstr. 24, 45143 Essen
Tel. +49-201-86227-77 Fax. +49-201-86227-88

VERMIETUNG

- WOHNUNGEN
- GEWERBE

VERKAUF

- HÄUSER
- EIGENTUMSWOHNUNGEN
- SONSTIGE



Wir suchen noch Helfer in allen Bereichen. Handball macht Spaß! Aber es muss nicht immer das aktive Spielen im Vordergrund stehen.

Bitte sprich uns an!
Deine Ansprechpartner
findest Du im Impressum.

Du hast Lust Dich zu engagieren?

Wir sind offen für neue Ideen und Konzepte!

Tabelle Herren 1

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1	LTV Wuppertal 1M	19/26	19	0	0	610:465	145	38:0
2	Kettwiger Sportverein 70/86 1M	19/26	14	0	5	617:536	81	28:10
3	Turnverein Ratingen 1M	19/26	12	3	4	608:493	115	27:11
4	TuS Wermelskirchen 07 e.V. 1M	19/26	12	1	6	529:485	44	25:13
5	HSV Dümpten 1992 1M	19/26	10	2	7	583:549	34	22:16
6	MTG Horst Essen 1M	19/26	9	3	7	528:514	14	21:17
7	SG Langenfeld 2M	19/26	9	1	9	542:537	5	19:19
8	TB Wülfrath 1M	19/26	8	2	9	620:614	6	18:20
9	TG Cronenberg 1M	19/26	8	2	9	504:523	-19	18:20
10	DJK Unitas Haan 2M	19/26	7	1	11	540:569	-29	15:23
11	HSG Mülheim 1M	19/26	6	1	12	454:567	-113	13:25
12	DJK Styrum 06 1M	19/26	5	3	11	523:579	-56	13:25
13	SG TuRa Altendorf 1M	19/26	3	1	15	477:566	-89	7:31
14	HSG Rade./Herbeck 1M	19/26	1	0	18	494:632	-138	2:36

Tabelle Herren 2

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1	DJK Winfried Huttrop 2M	18/22	14	1	3	493:403	90	29:7
2	SG TuRa Altendorf 2M	18/22	14	0	4	497:357	140	28:8
3	MTG Horst Essen 3M	19/22	13	2	4	444:376	68	28:10
4	SC Phönix Essen 1M	18/22	13	1	4	504:393	111	27:9
5	DJK Winfried Huttrop 3M	18/22	12	1	5	461:357	104	25:11
6	HSG am Hallo Essen 3M	18/22	11	2	5	503:409	94	24:12
7	DJK Altendorf 09 2M	18/22	8	1	9	475:465	10	17:19
8	SC Phönix Essen 2M	18/22	7	1	10	438:492	-54	15:21
9	TV Cronenberg 2M	18/22	6	2	10	410:442	-32	14:22
10	HSG am Hallo Essen 2M	18/22	4	1	13	408:485	-77	9:27
11	DJK Grün Weiß Werden 3M	18/22	1	0	17	368:606	-238	2:34
12	DJK Altendorf 09 3M	19/22	0	0	19	320:536	-216	0:38



Tabelle Herren 3

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1	DJK Winfried Huttrop 4M	18/22	16	1	1	461:300	161	33:3
2	TV Essen-Kupferdreh 2M	18/22	16	0	2	566:352	214	32:4
3	ETB SW Essen 3M	18/22	15	1	2	508:309	199	31:5
4	SG VFB/Eintr.Frohn. 1M	18/22	11	1	6	365:302	63	23:13
5	Kettwiger Sportverein 70/86 4M	18/22	9	0	9	406:370	36	18:18
6	SG Überruhr 4M	18/22	7	0	11	393:409	-16	14:22
7	MTG Horst Essen 4M	18/22	6	2	10	341:403	-62	14:22
8	ETB SW Essen 4M	18/22	6	1	11	312:378	-66	13:23
9	TuSEM Essen 4M	18/22	5	3	10	290:412	-122	13:23
10	SG 1 Altendorf/Ruhr 2M	18/22	4	2	12	293:358	-65	10:26
11	SG TuRa Altendorf 3M	18/22	3	4	11	327:431	-104	10:26
12	ETB SW Essen 5M Special Olympics	18/22	2	1	15	329:567	-238	5:31

Tabelle Damen

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1	SG Linden-Dahlhausen	18/18	17	1	0	463:316	147	35:1
2	Bochumer HC 2	18/18	16	0	2	412:268	144	32:4
3	ETB Altendorf/Ruhr 2	18/18	10	1	7	332:303	29	21:15
4	FC Schalke 04 2	18/18	10	1	7	304:283	21	21:15
5	TV Cronenberg	18/18	10	0	8	332:303	29	20:16
6	DJK Winfried Huttrop	18/18	8	2	8	300:319	-19	18:18
7	TuS Ickern 3	18/18	6	0	12	294:349	-55	12:24
8	SG Überruhr 5	18/18	5	1	12	296:367	-71	11:25
9	VFB Günnigfeld	18/18	4	0	14	301:363	-62	8:28
10	SG TuRa Altendorf	18/18	1	0	17	208:371	-163	2:34



Tabelle B-Jugend

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1	JSG Hiesfeld/Aldenrade B2J	12/14	11	0	1	334:254	80	22:2
2	ETB SW Essen B1J	11/14	10	0	1	370:209	161	20:2
3	SG Überraehr B1J	11/14	8	0	3	344:261	83	16:6
4	SG TuRa Altendorf B1J	11/14	5	0	6	271:265	6	10:12
5	Kettwiger Sportverein 70/86 B1J	11/14	4	1	6	270:288	-18	9:13
6	HSG Duisburg-Süd Jugend B1J	13/14	3	1	9	288:343	-55	7:19
7	DJK Winfried Huttrop B1J	12/14	2	2	8	199:271	-72	6:18
8	SG VfB/TV Homberg B1J	11/14	1	0	10	178:363	-185	2:20

Tabelle C-Jugend

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1	DJK Winfried Huttrop C1	11/12	11	0	0	371:83	288	22:0
2	MTG Horst Essen C1	9/12	8	0	1	334:124	210	16:2
3	DJK Winfried Huttrop C2	11/12	7	0	4	300:252	48	14:8
4	SuS Essen-Haarzopf C1	10/12	6	0	4	240:195	45	12:8
5	ETB SW Essen C1	9/12	2	0	7	157:301	-144	4:14
6	SG Überraehr C1	10/12	1	0	9	129:297	-168	2:18
7	SG TuRa Altendorf C1	10/12	0	0	10	56:335	-279	0:20

Tabelle D-Jugend

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1	DJK Winfried Huttrop Dg1	11/12	10	0	1	242:123	119	20:2
2	DJK Grün Weiß Werden Dg1	11/12	7	0	4	178:131	47	14:8
3	SG TuRa Altendorf Dg1	11/12	6	1	4	124:117	7	13:9
4	Kettwiger Sportverein 70/86 Dg1	11/12	5	1	5	164:153	11	11:11
5	HSG am Hallo Essen Dg1	12/12	5	1	6	134:139	-5	11:13
6	SC Phönix Essen Dg1	11/12	4	0	7	135:164	-29	8:14
7	DJK Altendorf 09 Dg1	11/12	0	1	10	74:224	-150	1:21





Apotheke zum schwarzen Adler

Frederik Beck e.K.

Altendorfer Straße 297 • 45143 Essen

Telefon: 0201 / 62 00 31/32 • Telefax: 0201 / 64 25 38

E-Mail: info@apotheke-zum-schwarzen-adler.de

www.apotheke-zum-schwarzen-adler.de



Tante Änne ihre TuRa



Boh glaupse, ich happet ja imma schon gewusst: Die Junx können datt. Datt mitte siegreiche Gestaltunk von sonn Spielken inne Maisterschaft vonne Vabandsligah. Hamms ja voll mitti Eindrücke vonnen Suppa-Spiel gehng die Cronenberger mit 37:31 unter Bewais gestellt.

Abba vonne Wiedaholunk von sonnen Siech halten die Junx vonnen alten Dorf mann ganix.

Kaum dattse sich am feiern sint, sint die nächsten Pünxkes schon widder mit ner Schlappe in Langenfeld wech. 29:27 hieset da. War wie schon so oft übaflüssiger wie der Tante Malli ihrn Kropf. Unn Schwupps bisse allz Ballwerfer aussen alten Dorf ma wid-

der nich näher anne Mülleimer rangekommen. Abba appgeschriehm haben solltense unz nonich.

Gezz ghet datt nämmich ersmah so richtig los: De Junx mitti rote Laterne kommen heut. Unn die giltatt mitt ne Niederlage auffe lange Heimreise nach Radehinternwald zu schicken.

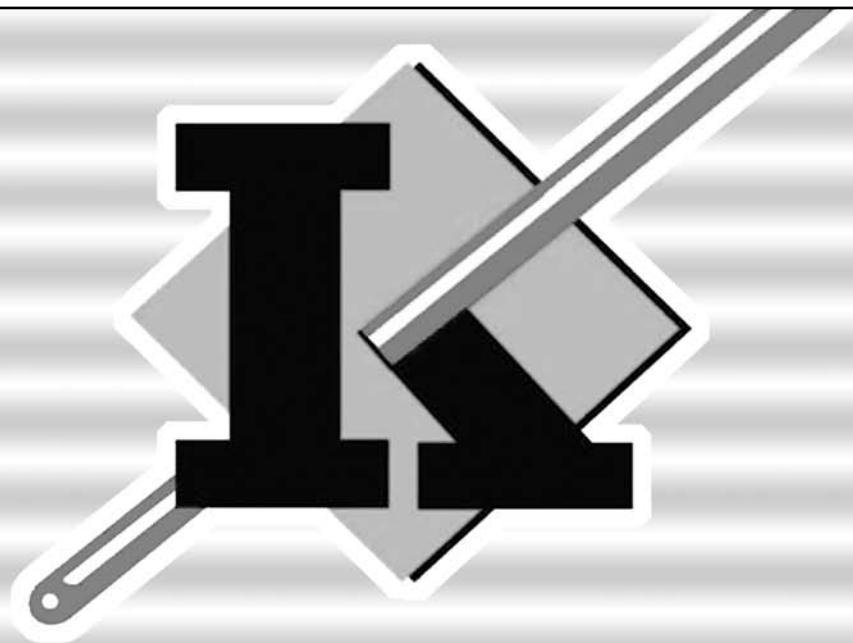
Wie ich so von meine Junx gehört happ, wolln se sich ma widder voll innet Zeuch lehgen anstatt sich in Rückenlahge innet Schixal zu ergehml

Unn watt wolln wer heute schaffen? 2 Pünxkes. Unn zwar vadiante Pünxkes.

Opp datt gelinkt, wernmer sehn. Ich gehnsfalls werd mich die Kehle heiser bölsen.

Egal wie et kommt: Ich sach gezz schomma Schüss bis für zum nächsten Haimspiel.

Biss denne
sacht Eure Tante Änne



Klaßen

Drahterodierttechnik

CNC Werkzeugbau
info@klassen-edm.de